



INDUSTRIEMEISTER/IN HOLZBEARBEITUNG
(SÄGEWERKSMEISTER/IN)

LEHRINSTITUT
ROSENHEIM 

mehr Wissen – mehr Erfolg



Geprüfte/r
Industriemeister/in
Holzbearbeitung
(Sägewerksmeister/in)

Trägerzulassung
gemäß AZAV

www.dekra-siegel.de



Lehrinstitut Rosenheim e. V.
www.lehrinstitut-rosenheim.de



Solide Grundlagen, beste Perspektiven

Als Rosenheimer Sägewerksmeister/in gehören Sie zu den Führungskräften der Zukunft. Wir vermitteln Ihnen das Wissen, das Sie dafür brauchen. Kompakt, praxisgerecht und zielorientiert.

Herausforderung der Zukunft

Rosenheimer Sägewerksmeister/innen kennen sich aus.

Deshalb warten interessante und vielfältige Aufgaben auf Sie:

- Sie motivieren Mitarbeiter, führen Arbeitsgruppen oder ganze Abteilungen
- Sie arbeiten als Bindeglied zwischen Unternehmensleitung und Betrieb
- Sie übernehmen Fach- und Führungsaufgaben im Unternehmen

Sie haben eine qualifizierte Ausbildung und die entsprechende berufliche Praxis, **wir bieten Ihnen das Sprungbrett für Ihre Karriere:** Sägewerke und Unternehmen die Schnitthölzer weiterverarbeiten und veredeln beschäftigen Sägewerksmeister/innen als Fach- und Führungskräfte.

Wir qualifizieren Sie, damit Sie den Anforderungen Ihrer aktuellen und zukünftigen Position gerecht werden und vermitteln Ihnen nachhaltiges Wissen für ein hohes Maß an Flexibilität und Entscheidungsfindung.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg nach oben!

Gestalten Sie Ihre eigene Zukunft und die Ihres Unternehmens.



Das Lehrinstitut Rosenheim: Die richtige Entscheidung

Das Lehrinstitut Rosenheim ist eine Bildungseinrichtung mit langer Tradition – bereits 1946 wurden die ersten Lehrgänge durchgeführt. Von Anfang an haben wir unsere Ideen und Erfahrung eingesetzt, um Fach- und Führungskräften aus der Industrie die besten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten. Unser Anspruch ist hoch – für Sie.

Sie finden bei uns am Lehrinstitut beste Voraussetzungen: Die Unterrichtsräume sind modern ausgestattet und vermitteln eine angenehme Atmosphäre.

Der Vollzeitlehrgang wird durch die Übernachtungsmöglichkeit in unserem Wohnheim abgerundet. Sie können zwischen Einzel- und Doppelzimmern, ausgestattet mit Dusche und WC, wählen.

Im gesamten Gebäude ist WLAN für mobilen Internetzugang frei verfügbar.

Unsere Mitarbeiter tun alles, damit Sie sich in unserem Haus wohlfühlen und sich ganz auf Ihre Weiterbildung konzentrieren können. Wir kümmern uns um die Reinigung der Zimmer und unsere Küche bereitet für Sie täglich frisch ein ausgewogenes Frühstück und Mittagessen zu.

In der Freizeit und in den Pausen treffen sich unsere Absolventen/innen in der Cafeteria oder auf der Terrasse und nutzen die Teeküche.

Lernen und wohnen unter einem Dach – unser Konzept für Ihren Erfolg.





Weiterbildung unter besten Bedingungen

Das Lehrinstitut Rosenheim ist eine erfolgreiche, DEKRA-zertifizierte Weiterbildungseinrichtung. Sie werden ausschließlich von erfahrenen, hoch spezialisierten Dozenten unterrichtet, die wissen, wovon sie sprechen.

Wir arbeiten eng mit der Hochschule Rosenheim zusammen und sind mit wichtigen Kompetenznetzwerken verbunden. Das bedeutet für Sie die Sicherheit einer fundierten und erfolgsorientierten Weiterbildung, die sich lohnt.

Chancen nutzen

Sie haben bisher schon viel Zeit in Ihre berufliche Bildung investiert. Mit der ausgesprochen kompakten Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in Holzbearbeitung schaffen Sie sich zusätzliche Perspektiven. Die Gremien des Deutschen Qualifikationsrahmens haben den Abschluss dem DQR-Niveau 6 zugeordnet und somit Bachelorabschlüssen aus dem Hochschulbereich gleichgestellt.

Während unseres siebenmonatigen Vollzeitlehrgangs bereiten wir Sie auf die Abschlussprüfungen der Industrie- und Handelskammer vor und machen Sie fit für die Zukunft.





Haben Sie das Zeug dazu? Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Das Weiterbildungsangebot für den/die Industriemeister/in Holzbearbeitung richtet sich an Fachkräfte aus Sägewerken und aus der holzbearbeitenden Industrie. Die Prüfung legen Sie vor der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern ab. Die IHK legt auch fest, wer zur Prüfung zugelassen wird.

Zur Prüfung im Prüfungsteil „**Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen**“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der der Fachrichtung Holztechnik zugeordnet werden kann und eine weitere einschlägige Berufspraxis von mindestens einem Jahr oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem sonstigen Beruf und eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis oder
- eine mindestens vierjährige einschlägige Berufspraxis.

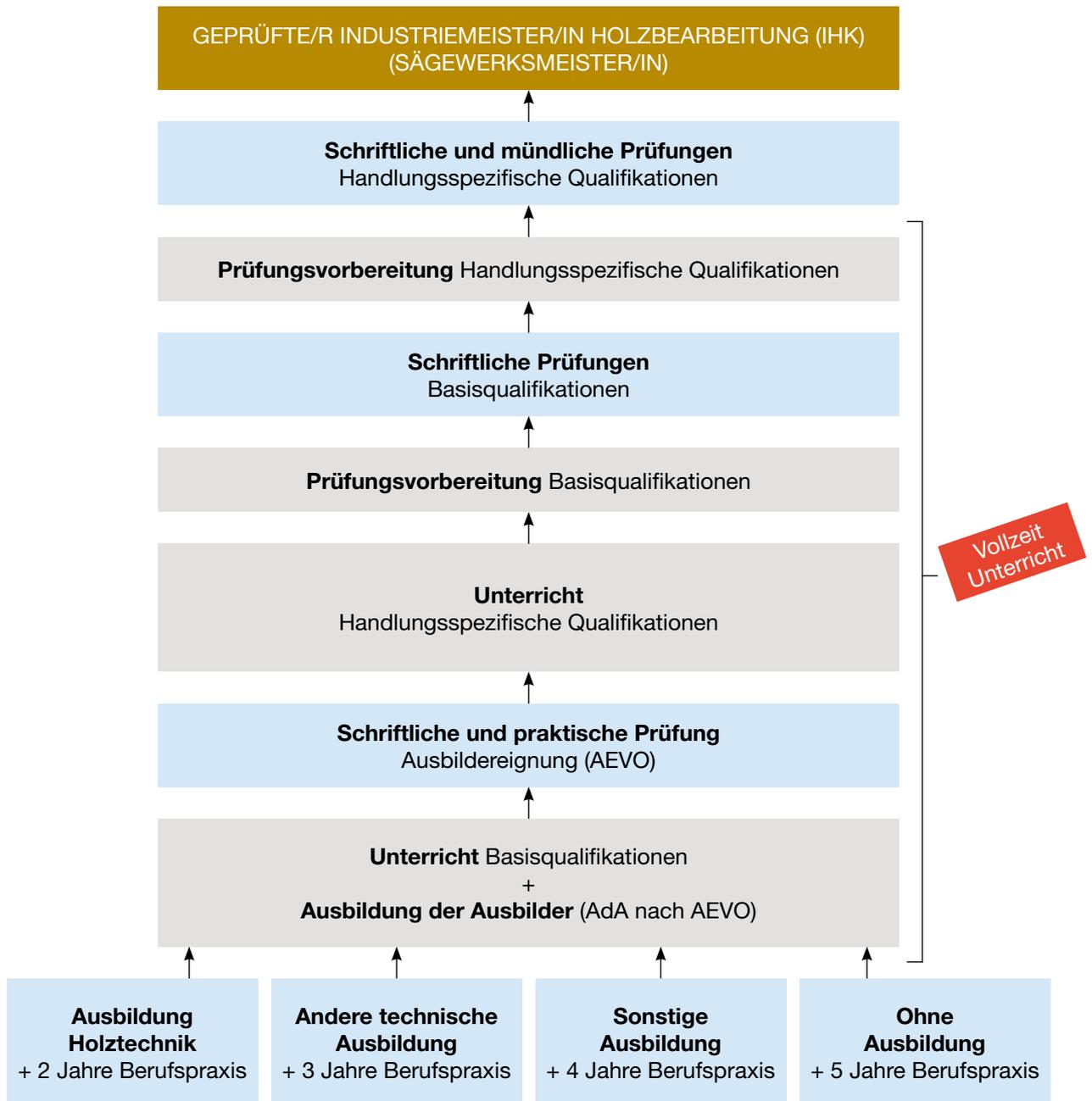
Zur Prüfung im Prüfungsteil „**Handlungsspezifische Qualifikationen**“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

- das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
- zu den für den Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ geltenden Berufspraxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis





Ihr Weg zur/zum Geprüften Industriemeister/in Holzbearbeitung am Lehrinstitut Rosenheim





Inhalte der Weiterbildung:

A. Ausbildereignung IHK (gem. AEVO)

Berufs- und Arbeitspädagogik

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen und abschließen

B. Grundlegende Basisqualifikationen

1. Rechtsbewusstes Handeln

- Individuelles Arbeitsrecht
- Betriebsverfassungsrecht
- Sozialversicherungsrecht
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Umweltrecht
- Produkthaftung / Datenschutz

2. Betriebswirtschaftliches Handeln

- Volkswirtschaft
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Organisationsentwicklung
- Entgeltfindung, Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Kostenrechnung, Kalkulationsverfahren





Inhalte der Weiterbildung:

3. Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung

- Erfassen, Analysieren und Aufbereiten von Prozess- und Produktionsdaten mittels EDV-Systemen und Bewerten visualisierter Daten
- Bewerten von Planungstechniken und Analysemethoden sowie deren Anwendungsmöglichkeiten
- Anwenden von Präsentationstechniken
- Erstellen von technischen Unterlagen, Entwürfen, Statistiken, Tabellen und Diagrammen
- Anwenden von Projektmanagementmethoden
- Auswählen und Anwenden von Informations- und Kommunikationsformen

4. Zusammenarbeit im Betrieb

- Beurteilen und Fördern der beruflichen Entwicklung
- Beurteilen und Berücksichtigen des Einflusses von Arbeitsorganisationen und Arbeitsplatz auf Sozialverhalten und Betriebsklima
- Beurteilen von Einflüssen der Gruppenstrukturen auf das Gruppenverhalten
- Führungsverhalten, Umsetzen von Führungsgrundsätzen
- Anwenden von Führungsmethoden und -techniken
- Förderung der Kommunikation und Kooperation

5. Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

- Chemie
- Physik
- Elektrotechnik
- Statistik





Inhalte der Weiterbildung:

C. Handlungsspezifische Qualifikationen

1. Holzbearbeitung

- Technologie der Roh- und Werkstoffkunde
- Betriebstechnik
- Fertigungstechnik

2. Organisation

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

3. Führung und Personal

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement





Erfolg ist kein Zufall: Das Konzept unserer Weiterbildung

Der Vollzeitlehrgang zum/zur Industriemeister/in Holzbearbeitung am Lehrinstitut Rosenheim schafft Ihnen den Freiraum, den Sie für einen erfolgreichen Abschluss benötigen. In einem professionellen Umfeld können Sie sich ausschließlich auf Ihre Weiterbildung konzentrieren.

Teamwork ist für unsere Absolventen selbstverständlich. Ihnen stehen unsere Seminarräume auch nach Unterrichtsende für Lerngruppen zur Verfügung. Gemeinsam vertiefen Sie die Lehrinhalte und die Kommunikation untereinander stärkt den Lernerfolg.

Wir unterstützen und beraten Sie bei der Erledigung aller Formalitäten und verfügen über beste Verbindungen zu den beteiligten Institutionen (z. B. Anmeldung zur Abschlussprüfung, Beantragung von Aufstiegs-BAföG etc.).

Optimale Bedingungen – Vorteile unserer Weiterbildung in Vollzeit.

Fördermöglichkeiten

Die Kosten für die Weiterbildungsmaßnahme und Kosten für eine eventuelle Unterbringung können gefördert werden:

- Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG): „Aufstiegs-BAföG“ (Informationen unter www.aufstiegs-bafoeg.de)
- KfW-Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau
- Bildungsgutschein für Bezieher von ALG-1 und ALG-2
- Wohngeld/Mietzuschuss bei Ihrem örtlichen Landratsamt bzw. Kommune
- Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung für Absolventen mit Wohnsitz in Bayern





„Herzlich Willkommen in Rosenheim“

Rosenheim gehört zu den Städten mit dem höchsten Freizeitwert in Bayern. Hier finden Kulturinteressierte und Sportbegeisterte gleichermaßen alles, was einen längeren Aufenthalt in Rosenheim bereichert. Die Berge zum Wandern, Bergsteigen oder Skifahren, der Chiemsee und andere Seen rund um die Stadt, Thermen und Bäder laden zur Entspannung nach getaner Arbeit ein.

Kultur kann man nicht nur in Rosenheim selbst mit seinen netten Lokalen, dem Kultur- und Kongresszentrum, mehreren Volks- und Kleinkunstbühnen tanken – wer mag, fährt „schnell mal“ nach München oder Salzburg und schnuppert Großstadtluft.

Der Wirtschaftsstandort Rosenheim in der Metropolregion München verfügt über eine optimale Infrastruktur und erstklassige Verkehrsanbindungen.



LEHRINSTITUT ROSENHEIM



mehr Wissen – mehr Erfolg



Lehrinstitut Rosenheim e. V.

Küpfelringstraße 66, 83024 Rosenheim
Tel. +49 (0)8031 2185-0, Fax +49 (0)8031 2185-99
office@lehrinstitut-rosenheim.de, www.lehrinstitut-rosenheim.de